

# Eva meets Battletech Episode I

## Ein Abenteuer Beginnt

Von hengst

### Kapitel 5: Erste Härten eines Soldatenleben

Eva meets Battletech

Guten Tage liebe Leser und Leserinnen. Nun ist das vierte Kapitel da ich hoffe es gefällt.

Alle Namens Ähnlichkeiten mit anderen Personen sind nicht gewollt, mir fielen nur keine besseren ein, PECH.

Und bevor ich es vergesse ich lass Eva fairnesshalber auf knapp 25m Größe schrumpfen.

Disclaimer: Weder Neon Genesis Evangelion noch die Charaktere gehören mir, sondern Hideako Anno und den Leuten bei Gainax. Ich leihe sie mir nur für diese Fic und gebe sie unbeschädigt zurück.

Das gleiche gilt für Battlech es gehört in dies Fall aber WizKid.

Und bevor ich es vergesse alle Charakterischen Änderungen gehen auf Meine Kappe

Wichtig Mechs o. Robert für das vierte Kapitel

Typ: Thor

Model: Clan

Masse: 70 Tonnen

Höchstgeschwindigkeit: 86,4 km/h

Sprungdüsen: 5

Bewaffnung: 22,75t Modulkapazität

Typ: Masakari

Model: Clan

Masse: 85 Tonnen

Höchstgeschwindigkeit: 64,8 km/h

Sprungdüsen: keine

Bewaffnung: 32,5t Modulkapazität

Typ: Loki

Model: Clan  
Masse: 65 Tonnen  
Höchstgeschwindigkeit: 86,4 km/h  
Sprungdüsen: keine  
Bewaffnung: 28,75t Modulkapazität

Typ: Marodeur  
Model: IS  
Masse: 75 Tonnen  
Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h  
Sprungdüsen: keine  
Bewaffnung: 2x ERPPK (Extrem Reichweiten Partikel Projektor Kanone)  
2x mittelschwere Impulslaser  
1x Gussgeschütz

Typ: Hauptmann  
Model: IS  
Masse: 95 Tonnen  
Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h  
Sprungdüsen: keine  
Bewaffnung: 2x schwere Laser  
2x mittelschwere Impulslaser  
1x 20er LBX Autokanone  
1x 15er LSE  
1x leichten Laser

Kapitel 4: Erste Härten eines Soldatenleben.

Wir marschierten schon acht Stunden, als ich von einem Kundschafter Koordinaten bekam, die ich mir mal anschauen sollte. Gesagt getan.

Ich ging in der Deckung des Canions auf Position, dann sah ich in der Richtung die mir der Kundschafter gesagt hatte. Am Anfang sah ich nichts, dann ein kleiner Fleck am Himmel. Ich zoomte den Fleck auf das maximalste heran. Es war ein Hubschrauber, der in Richtung unserer Karawane flog.

"Weiche hol das Scheißteil endlich von Himmel." kam der Befehl, ich wusste nicht von wem.

"Das ist aber nur eine kleine Hummel." erwiderte ich.

"Aber wenn uns die kleine Hummel entdeckt kommt sie garantiert nicht allein wieder." bellte es aus den Komset und das war eindeutig Teichert der wütend war.

Ich nahm das Scharfschützengewehr, legte es mir zu recht und zielte mit Hilfe des Leitstrahl des Scout auf den Helikopter und zog ab. Innerhalb von wenigen Sekunden war von dem Teil nichts mehr übrig.

Ich hatte darauf wieder ein kurzes Herzstechen, ich hasste es Menschen zu töten und ich werde es immer hassen. Aber wer soll die Menschen die ich mag schützen wenn nicht ich.

"Guter Schuss" kam es aus der Leitung, ich ignorierte es aber.

"Es muss dir nicht leid tun Shinji, jeder der in den Krieg zieht weiß worauf er sich einläßt." hörte ich Asuka sagen die hinter mir saß.

"Du hast vielleicht recht." sagte ich ihr und ging mit Eva zur Kolonne zurück.

Wir marschierten die Nacht durch, wenn man das hier so nennen kann.

Hier wurde es nie wirklich dunkel, es herrschte im Tag, so wie auf der Erden über den Polarkreis manchmal, nur das es hier immer Tag ist.

Am frühen Morgen, die Sonne stand also schon weit oben, machten wir in einen alten Tunnel System rast.

Um ehrlich zusein das war auch mal nötig, nicht nur das ich Hunger hatte und das noch ein paar Kleinigkeiten erledigen musste. Nein ich war auch fertig wie ein Schwein. Doktor Akagis Tests waren ein Scheißdreck dagegen. Und die ständige Sonne tat ihr übriges, erwärmtes LCL, BÄÄH.

Nach einer Stunde rast ginge es weiter. Wir marschierten wieder geschlagene zwölf Stunden, bevor wir wieder eine Rast einlegten.

Ich hielt meine Eva den ganzen Marsch im Schatten der Canyons. Gegen Mittag, also während des zwölf stündigen Marsches, meldete ein Tech er höre das Geräusch eines Flugzeuges. Auf den Radar von den anderen war nichts zu finden. Ich suchte den Himmel nach ein Flugobjekt ab, fand aber keines.

Wie wir erst später erfuhren war wirklich was unterwegs gewesen und es hat uns gefunden.

Ansonsten verlief der Marsch ereignislos. Über den Offenen Kanal wurde Musik gespielt, Piloten und Tech unterhielten sich über das Kommunikationssystem und ich redete mit Asuka über alte Zeiten und unserer Vergangenheit, das war mal eine gute Gelegenheit.

Es war nun inzwischen später Nachmittag als wir halt machten, wir konnten natürlich nur mal kurz halten für ein paar Kleinigkeiten, ein Evangelion hat schließlich keine Toilette. Die Kolonne bewegte sich dann auch etwas langsamer aber halten tat sie nicht, wir wollten nicht entdeckt werden, das es dafür schon zu spät war wussten wir in den Moment noch nicht.

Wir hielten wie beim erstenmal in den Höhlen nur das wir diesmal fünf Stunden Zeit zum Ausruhen hatten.

Ich stellte die Eva sicher ab, wieder in der knienden Pose, fuhr den Entry-Plug halb aus, dabei weckte ich Asuka.

"Oh, sind wir schon da?" wollte sie halb verschlafen wissen.

"Nein wir rasten hier für fünf Stunden dann geht es weiter."

"Dann wirst du wohl jetzt schlafen gehen?" sagte sie mehr als Feststellung. Worauf ich nickte.

Ich ließ in der Zeit das LCL raus und sie kletterte zur Luke die sie auch gleich öffnete. Draußen war auch schon richtiges Gewusel, Tech schrien Befehle und bastelten an den Fahrzeugen, andere Leute zogen sich zurück um ein bißchen Ruhe zu bekommen, es wurden Wachen aufgestellt und Piloten und Fahrer, zu den ich auch zählte, legten sich hin und schliefen eine weile.

Ich kletterte von Eva runter und feststellen das es in der Höhle frisch war. Das war mir in den Moment aber egal ich war so müde das mich selbst eine Horde vorbei marschierender Battlemechs nicht stören konnte. Also legte ich mich an den Fuß von Eva, wo ich auch gleich einschief.

Ich weiß nicht wie lang ich geschlafen hatte aber ich erwachte als mich jemand schüttelte wie ein Milchshake und mich an schrie.

"Shinji du Idiot wach endlich auf."

"Aber Mama ich will nicht in die Schule." erwiderte ich darauf, immer noch nicht fest gestellt wer mich da rüttelte.

Dann traf mich irgendwas harte und meine linke Wange tat weh.

"Ich bin nicht deine Mutter du Idiot." schrie die Person, wahrscheinlich hörte inzwischen jeder in der Höhle dem Gespräch zu.  
Und jetzt erst erkannte ich Asuka, die mich weckte.  
"Ach du bist es Asuka. Ist es schon soweit?" worauf ich eher einen verwirrten Gesichtsausdruck einfiel der aber gleich wieder in Wut wechselt.  
"Schön das du auch schon wach bist. Hier trink das." sie reichte mir ein Becher mit einer heißen schwarzen Flüssigkeit.  
"Und dort hinten kannst du dich frisch machen." fuhr sie fort und zeigte auf den letzten Laster. Um uns herum hörte ich Gelächter, es muss wohl zu komisch gewesen sein. Aber das interessierte mich jetzt gar nicht.  
Ich Trank einen Schluck von der Flüssigkeit, die irgendwie süßbitter schmeckte (wie halt starker Kaffee mit viel Traubenzucker und Zucker halt schmeckt und ist nebenbei besser als jeder Energiedrink.)  
"Was ist das?" wollt ich von ihr wissen.  
"Das ist Powerkaffee Marke Teichert." sagte sie. (Und der macht wirklich Kaffee, mein Magen hat sich immer bedankt.)  
Nachdem ich die Blürre ausgetrunken hatte und mich frisch gemacht hatte ging es schön wieder los.  
Kaum das Asuka und ich im Eva saßen und diesen auch aktiviert hatten.  
"Ich hoffe ihr habt euch alle gut ausgeruht. Denn die nächste Pause gibt es erst wieder im Lager. Also, dann Los!" kam es über Funk.  
Ich wusste nicht ob es von Teichert oder von Strichert kam aber es sollte wohl bedeuten es wird ein langer Marsch ohne Pause, und wie ich mal wieder recht hatte.  
Wir waren ungefähr drei Stunden unterwegs als mich jemand anfunkte.  
"Hey Weichei, hier ist Freak. Wechsele mal auf Kanal 34."  
Ich drückte ein paar Tasten auf der neu eingebauten Konsole.  
"Gesehen."  
"So jetzt könne wir uns in Ruhe unterhalten."  
"Nicht ganz Roter Teufel ist noch an Board."  
Er lachte, über den Funk war die Stimme zwar verzerrt, aber man konnte trotzdem hören dass die Stimme sehr hoch sein muss.  
"Ist nicht so schlimm. Weswegen ich mit dir reden wollte ist eigentlich warum du und deine Freundin kämpft?"  
"ICH BIN NICHT SEINE FREUNDIN!!" schrie Asuka in das Mikro vom Headset, das sie mir vom Kopf gerissen hatte. Trommelfell Ade'.  
Nachdem ich das Headset wieder hatte hört ich ihn noch lachen, er scheint mir eine Frohnatur zu sein.  
"Ja. Mechkriegerin Asuka Soryu Langley ihr Temperament ist so gut wie ihr Ruf es voraussagt. Aber warum kämpft ihr nun."  
ER ließ also nicht locker.  
"Im Grunde kämpf ich für die, die ich liebe und für mich selbst."  
"Aha, und deine Freundin?"  
"Du bist so gut wie tot." sagte sie knurrend, worauf er nur lachte.  
"Werden wir sehen."  
"Und ich kämpfe, weil ich nichts anderes kann." sagte Asuka.  
"Das ist aber schade."  
"Und warum kämpfst du?" wollt ich wissen.  
"Die Antwort wird euch nicht gefallen." und ich glaubte ich wusste warum.  
"Und warum nun." hackte Asuka nach.

"Weil es mir Spaß macht." und ich hab es gewusst.

"Das ist aber genauso traurig wie bei Asuka. Macht dir auch noch andere Dinge Spaß?" fragte ich traurig. Ich war enttäuscht, so ein Mensch ist ein Krieger der Spaß am kämpfen hat.

"Ja das wieder auf zubauen was ich kaputt gemacht habe." antwortet er mir.

"Der ist aber bescheuert." flüsterte Asuka mir ins Ohr, und ich dachte es mir.

"Das hab ich gehört, und ich hab mein Rufname nicht um sonst und wenn ihr von meine Hobbys wüsstet." hört ich ihn auf der Leitung.

"Ich kannte da mal jemand der war auch ein bisschen daneben." sagt ich darauf.

"Du meinst doch nicht etwa Rei." meint Asuka.

"Nein die nicht, ich dachte da eher an Kensuke."

"Wer ist Kensuke und wer ist Rei? Kann man die vielleicht mal kennen lernen?"

"Das sind zwei Personen aus unserer Vergangenheit." sagte ich.

"Aus eurer Vergangenheit? Das hört sich ja fast so an als kommt ihr nicht aus dieser Realität."

"Oh wenn sie wüssten was ich weiß, dann hätten sie wahrscheinlich ein Riesen Problem."

"Was weiß ich nicht."

"Ich würde sagen extrem viel." sagte Asuka.

"Wollt ihr mich für blöd verkaufen?"

Er schien irgendwie ein bisschen angesäuert. Ob das daran liegt das wir erstens wahrscheinlich wirklich aus einer anderen Realität stammen oder zweitens dass ich nicht über die Vergangenheit reden will.

"Nein eigentlich nicht."

"Ich hab die schnauze voll, wenn ich noch mal mit euch reden will, dan Funk ich euch an." Klick, Weck war er.

"Haben wir ihn jetzt verärgert?" wollte sie jetzt wissen.

"Ich glaub schon."

Wir marschierten eine weile, ich sah mir dabei die Gegend an. Der Fluss der am Anfang, wo wir los marschiert sind noch ein reißender Bach war, ist nun breit, gemütlich und heimtückisch, das mit dem Heimtückisch hab ich über den Offenen Kanal gehört, als sich zwei über das Tauchen unterhalten hatten. Selbst der Canjon ist breit geworden und die Farbe des Gestein hat sich auch geändert. Vorher war sie rot grünlich, jetzt ist sie mehr gelb grünlich.

Wie das kommt weiß ich nicht und ich will es auch nicht wissen. Das sind zum Beispiel Dinge die ich aus meiner Vergangenheit nicht vermisse, Ellen lange Vorträge über der Sekond Impact oder Professor Akagis Tests und Testergebnisse.

Aber meine Freunde vermisse ich am meisten, wie Toji, Kensuke, Rei, Klassensprecherin Horaki und vor allem Misato. Misato Katsuragi, meine Vorgesetzte bei Nerv, meine "Erziehungsberechtigte" zu Hause und am wichtigsten meine große Schwester in schweren Zeiten und die gab es zu genüge. Es tut mir nur leid das ich sie nicht retten konnte.

"Du Shinji?" kam es von hinten.

"Hm."

"Wenn meinst du mit, du kämpfst für die, die du liebst. Gibt es da jemanden bestimmtes?"

"Ich weiß nicht was du für mich empfindest, ich weiß nur dass ich dich sehr mag, vielleicht auch liebe. Aber das dir zugestehen ist eine andere Sache. Am Ende hasst du mich sogar. Dafür unsere Freundschaft aufzugeben erschien mir riskant."

"Gib mir Zeit. Ich weiß auch das ich dich sehr mag. Aber ob es Liebe ist, das weiß ich nicht."

Ich schüttelte den Kopf und lachte dabei.

"Asuka ich glaube Zeit ist das was wir jetzt am wenigsten haben. Es ist Krieg. Und du weißt was Krieg bedeutet, den hatten schon gegen die Engel."

"Ich weiß, aber gib mir trotzdem noch Zeit, bitte."

"Du kannst soviel Zeit bekommen wie ich hab. Ich weiß nur nicht wie viel."

"LUFTANGRIFF!!!" schrie jemand über den Offenen Kanal, wie um zu bestätigen das wir nicht wirklich viel Zeit hatten.

"Richtung ein Uhr."

Ich dreht Eva in die Richtung, Scheiße die Sonne.

"Hier." kam es von hinten und sie reichte mir ein Sonnenbrille.

Wo hat sie den die her, das war aber in den Moment unwichtig, es war gut das eine da war.

Als ich die Sonnenbrille auf hatte, kniete ich Eva hin, aktiviert das A.T.Field ,hob das Gewehr an, zielte mit der Hilfe des Zielerfassungssystem (ZFS), der besser ist als jedes Feuerleitsystem was die hier aufbringen können, auf ein Deltaförmiges Flugzeug und drückte ab. Die Hochexplosiven Geschosse trafen alle die Unterseite des Flugzeuges.

"Schaden?" rief ich über die Leitung.

Das ist wieder ein Nachteil, Eva besitzt kein Schadensdiagramm, nicht für sich auch nicht für den Gegner.

"Der Boden der Maschine dürfte wohl keine Panzerung mehr haben." kam es von irgendwo her.

Ich sah den Schaden den die Flugzeuge angerichtet hatten an. Der Loki neben mir sah schon wieder so aus wie er an der Basis angekommen war, der Hauptmann muss wohl auch etwas abbekommen haben genauso wie der Thor.

"Achtung sie kommen wieder." kam es wieder über die Leitung.

"Locke zu mir!" schrie ich. Der auch prompt gehorcht.

Der deltaförmige Flieger nahm ihn wieder unter beschuss, nur das ihn diesmal mein Schutzschild schützte. Raketen, ein Gaussgeschosß und eine Menge Autokanonenmunition schlugen auf das A.T.F. (Anti Terror Field/Feld). Nur die Laser drangen durch, wie ich später aber erst erfuhr geschwächt, und richteten Schaden am Loki an.

Nachdem der Beschuss vorbei war, senkte ich das A.T.F. und Locke und ich kombinierten unsere Feuerkraft. Die Panzerung am Boden der Maschine wurde zerfetzt, Raketen drangen in das Innere des Vogels vor und richteten dort verheerenden Schaden an.

Das Flugzeug zog mit einer Rauchfahne davon.

Der Schaden den die Flieger bei uns angerichtet hatten waren relativ gering, wenn man davon absieht wie Nishneks Loki aussah.

"Die kommen erstmal nicht wieder." kam es wieder mal über den Offenen Kanal.

"Woher willst du das wissen?" wollte ein andere wissen,

"Na ganz einfach. Einer von den ist abgestürzt der andere ist schwer beschädigt und einer allein legt sich nicht mit fünf Battlemechs an."

Das war plausibel.

"Dann müssen wir jetzt Druck machen. Ich hab keinen Bock auch noch auf Battlemechs zu treffen. Konvoi auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigen."

Und so kam es das wir schon nach acht Stunden in der Basis Reinhold waren.

Zum Glück trafen wir auf keine Mechs mehr.

Die Basis Reinhold war eine Unterirdische Basis, die Eingänge waren schwer zu entdecken. Einige waren ehemalige Minenschächte, andere waren riesige Felsentore. Wir nahmen einen Minenschacht. Am Ende des Schachtes war ein sehr großes Tor. Das aber erst bei näherem hinsehen zu erkennen war.

Als ich dann in die Halle eintrat, war ich geschockt von der Größe der Halle. Es war genügend Platz für ein Bataillon Battlemechs.

Der Eingang war zwischen zwei Wartungskokons, ich sah erst als ich vorbei war, dass neben den noch mehr davon waren. Auch an der gegenüber liegenden Wand waren noch welche, für jeden Mech eine und im Raum selber standen noch Reparatereinheiten für Fahrzeuge und Gefechtsanzügen.

"Willkommen in Basis Reinhold, dem Hauptquartier der Wolf Death Legion. Ihr führt eure Geräte in die von dem Tech zugewiesenen Kokons.

Danach könnt ihr eure Sachen auf euer Quartier bringen, ein Tech wartet schon auf euch, er sagt euch wo ihr unterkommt.

Roter Teufel und Weichei, ihr meldet euch sofort bei mir am Masakari, verstanden?"

"Jawohl Sir!" kam es von allen gleichzeitig über den Offenen Kanal.

Endlich geschafft, nach einer geschlagenen Woche hab ich es fertig.

(Und dran schuld seid ihr, ihr last mir keine Ideen zu kommen Hahahaha.)\*SCHERZ\*

Nun mal ehrlich das Kapitel ist fertig, ihr schreibt eure Kommis ob es euch gefallen hat oder auch nicht.

Für Verbesserungsvorschläge bin ich immer zu haben. Ideen und Kreative Zusätze zum fort führen der Geschichte immer an mir o an [svhinz@gmx.de](mailto:svhinz@gmx.de)

Danke für das Lesen.

Wie see us in Zukunft.

Euer Hengst

Und ein Dankeschöne geht an CaptainHarlock und all seine Helfern.

DANKE!!!